

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

18. September 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Lebenseingabe Einlauff.

7. Größter Le. Mächtigster ist
widerstehen, bringt die Ent-
scheidung von seiner Seite, & so
die vocation nicht acceptir-
wil.

Lebenseingabe mit

8. Größter mit Hrn. D. An-
tonio.

— mit Le. Pastor Meyer.

Lebenseingabe

9. Das vordere Le. Gebet hat
Le. verrichtet.

Am 18. Sept. 1725.

Lebenseingabe von

1. Briefe empfangen von Le.
Christian Albin, Pastore
zu St. Sabinen in Frankfurt.

— Le. Past. Koppe, wegen
Le. Drebes. Hrn.

— H. Landt. Le. Lützow.
Hr. Köpfer in Coburg.

— fr. Sophie Christiane,
verwitwete Marggräfin von
Culmburg. Leipzig.

— G. C. Frank. Jena.

— Le. Albin. Bremen.

— D. Lützow. Wittenb.

— Le. J. G. Colmann. Völsitz.

2. Größter an Hrn. Gen. v. Arnim.
Le. Lützow.

— Hrn. Ehlers.

— — — — — Le. Lützow.

— — — — — Landt. Köpfer - Coburg.

— — — — — Christian Albin. Frankfurt.

— — — — — D. Lützow. Wittenb.

Lebenseingabe von

Extractum 9. 3 Missionar.
Brief.

Gespräch mit —

H. v. Dauderstadt.

Le. Alvaron's letztes
Ausschreiben folgendes zu Letzt.

3. finem extract aus dem Brief
w. dem Diario 9. 3 Layen, Mis-
sionarum, Boffen, Preffier w.
Walters, an ihre angehörigen
geschickt; w. ist in feutigen
Zeitungen die notification von
ihren Briefen gegeben.

4. Gespräch mit dem actuario
Schulzen, w. demselben der H.
Landt. Köstler Brief über-
geben, w. die Sache kurz in dem
Lgn. Pro R. D. Alvaron,
recommendiert. die abgefaßt
von dem H. Köstler Brief
sehr befällt, w. liegt feut.

5. H. v. Dauderstadt zu
Austretenden, läßt mich nun
einen Informatorem an-
stellen, der seine Arbeit;
dem e. seiner Offnung dazw.
müssen können.

6. Heute Mittag ist die f. Alva-
don von Berlin bez. und so
kann wohl, daß sie nicht
zu die gegangen, sondern
auf zu Letzt fulten müssen.